

# Sicherheitsdatenblatt

## 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

### 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Bezeichnung FILA PRW200  
Chemische Charakterisierung

### 1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Beschreibung/Verwendung

### 1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname Fila Industria Chimica S.p.A.  
Adresse Via Garibaldi, 32  
Standort und Land 35018 San Martino di Lupatari (PD)  
ITALIA  
Tel. +39.049.9467300  
Fax +39.049.9460753

E-mail der sachkundigen Person,  
die für das Sicherheitsdatenblatt  
zuständig ist maria.soranzo@filachim.it

### 1.4 Notrufnummer

Für dringende Information wenden  
Sie sich an CENTRO ANTIVELENI OSPEDALE NIGUARDA (MI): TEL  
+39.02.66101029

## 2. Mögliche Gefahren

Das Präparat wird als nicht gefährlich klassifiziert, gemäß den Vorschriften der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/CE und den nachfolgenden Änderungen und Anpassungen.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Das Produkt ist im Sinne der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen nicht als gefährlich eingestuft und enthält, im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgenden Änderungen, keine für die Gesundheit oder Umwelt gefährliche Substanzen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Es sind keine Fälle von Gesundheitsschäden beim Personal, das das Produkt handhabt, bekannt. Bei Berührung, Einatmen oder Verschlucken sind aber auf jeden Fall die nachstehenden allgemeinen ErsteHilfeMassnahmen zu befolgen:

**EINATMEN:** Betroffene Person an die freie Luft bringen.

Bei Bestehen von Atembeschwerden künstlich beatmen und den Arzt konsultieren.

**VERSCHLUCKEN:** Den Arzt konsultieren. Erbrechen nur auf Anweisung des Arztes herbeiführen. Bei Bewusstlosigkeit nichts oral verabreichen.

**AUGEN und HAUT:** Mit viel Wasser abwaschen. Bleibt die Reizung bestehen, den Arzt konsultieren.

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **ALLGEMEINE ANGABEN**

Die Behälter mit Wasser kühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädigenden Substanzen zu verhindern. Stets eine komplette Brandschutzkleidung tragen. Die Löschwasser aufnehmen und nicht in die Abwässer gelangen lassen. Das für das Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände gemäß den gültigen Bestimmungen aufnehmen.

### **GEEIGNETE LÖSCHMITTEL**

Die Löschmittel sind die üblicherweise verwendeten: Kohlenstoffdioxid, Schaum, vernebelte Pulver und Wassernebel.

### **NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL**

Keines im Besonderen.

### **GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND**

Das Einatmen der Brandprodukte (Kohlenstoffoxide, giftige Pyrolyseprodukte, usw.) vermeiden.

### **PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Schutzhelm mit Visier, Brandschutzkleidung (feuerfeste Jacke und Hosen mit Manschetten um Arme, Knie und Taille), Einsatzhandschuhe (feuerfest, schnittbeständig und dielektrisch), Überdruckmaske mit Vollvisier oder Atemschutzgerät (Sauerstoffgerät) bei starker Rauchbildung.

## **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **PERSONENBEZOGENE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Jede Art von Zündquelle (Zigaretten, Flammen, Funken usw.) oder Wärmequelle aus dem Bereich eliminieren, in dem das Produkt ausgetreten ist. Bei festen Produkten die Bildung von Staub vermeiden, indem Wasser auf das Produkt gesprüht wird, falls keine dahingehenden Gegenanzeigen vorliegen. Bei Vorhandensein von schwebenden Dämpfen ist ein Atemschutz zu tragen. Die Leckage blockieren, falls keine Gefahr besteht. Nicht mit beschädigten Behältnissen oder dem ausgetretenen Produkt umgehen ohne zuvor eine geeignete Schutzausrüstung angelegt zu haben. Für Informationen zu Gefahren für die Umwelt und Gesundheit, den Schutz der Atemwege, die Belüftung und zu persönlicher Schutzkleidung sind die weiteren Abschnitte dieses Datenblatts zu beachten.

### **VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE UMWELT**

Verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser und in anliegende Gebiete gelangt.

### **METHODEN ZUR WIEDERHERSTELLUNG**

Das ausgetretene Produkt mit inertem absorbierendem Material (Sand, Vermiculite, Diatomee-Erde, Kieselguhr usw.) aufnehmen. Den Großteil des Materials aufnehmen und in Entsorgungsbehälter füllen. Rückstände mit Wasserstrahlung eliminieren, sofern keine Gegenanzeigen vorliegen. Für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs sorgen. Die Entsorgung von kontaminiertem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

## **7. Handhabung und Lagerung**

Sicherstellen, dass die Ausrüstung zur Kühlung der Behälter verfügbar ist, um bei einem nahen Brand die Gefahren des Ueberdrucks und der Ueberhitzung zu vermeiden. Was die Informationen bezüglich der Gefahren für Umwelt und Gesundheit betrifft, siehe die entsprechenden Abschnitte vorliegenden Sicherheitsdatenblattes.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

Nicht verfügbar

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Normen der gültigen Industriehygiene befolgen, indem zweckmässige Mittel zum Schutz der Person, wie Handschuhe und Arbeitsanzug, zu verwenden sind. Bei der Arbeit weder essen noch rauchen; Hände vor dem Essen und nach der Schicht waschen. Es wird zu Gesundheitskontrollen geraten, wobei die Häufigkeit und die Art derselben vom Arzt festzusetzen sind.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe	milchig weiss
Geruch	typischer Harzgeruch
Form	flüssig
Loeslichkeit	vollständig löslich in wasser
Viskositäet	Nicht verfügbar
Dampfdichte	Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
Verbrennungseigenschaften	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser	Nicht verfügbar
pH Wert	5,5
Siedepunkt	Nicht verfügbar
Entzündungstemperatur	>61 °C
Explosionseigenschaften	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Spezifisches Gewicht	0,990 - 1,000Kg/l
VOC (Richtlinie 1999/13/CE) :	0
VOC (fluechtig Kohlenstoff) :	0

## 10. Stabilität und Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil. Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können potentiell für die Gesundheit schädliche Dämpfe freigesetzt werden.

## 11. Toxikologische Angaben

Es sind keine Episoden von Gesundheitsschäden bekannt, die durch die Produktaussetzung verursacht wurden. Auf jeden Fall wird empfohlen, genau nach den Vorschriften einer guten Industriehygiene zu arbeiten.

## **12. Umweltspezifische Angaben**

Gemäß den besten Arbeitserfahrungen benutzen und darauf achten, das Produkt nicht im Lebensraum zu verschütten. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder in die Kanalisation eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Grundboden oder die Vegetation verseucht hat.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

Überprüfen, ob das Produkt in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verbrannt werden kann. Bei sauren oder basischen Produkten muss vor jeder Behandlung, einschliesslich der biologischen Behandlung, wenn durchführbar, eine Neutralisierung erfolgen. Wenn es sich um feste Abfälle handelt, können diese in einer Deponie entsorgt werden, deren Typologie entsprechend den vorgeschriebenen Kriterien festzustellen ist. Dies gilt auch für Leerbehälter nach entsprechender geeigneter Wäsche. Nie in die Kanalisation bzw. in Oberflächen oder unterirdisches Wasser gelangen lassen.

## **14. Angaben zum Transport**

Die Substanz ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).

## **15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

Gefahrenzeichen: Keine

Risikosätze (R): Keine

Vorsichtsmassnahmen (S): Keine

Das Produkt macht die Aufbringung von Gefahrenzeichen gemäss Richtlinie 67/548/EWG und 1999/45/EG und späteren Änderungen und Anpassungen nicht erforderlich.

## **16. Sonstige Angaben**

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Richtlinie 1999/45/CE und nachfolgende Änderungen

2. Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgende Änderungen und Anpassungen (XXIX technische Anpassung)
3. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
4. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
5. The Merck Index. Ed. 10
6. Handling Chemical Safety
7. Niosh - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
8. INRS - Fiche Toxicologique
9. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
10. N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7 Ed., 1989

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

01 / 08 / 09